

Berlagsbuchhandlung Moriz Diesterweg in Frankfurt a. M.

Nachdem vor kurzem die ersten Teile zur Ausgabe gelangt waren, wurde soeben vollständig:

Neuland

Deutsches Lesebuch für höhere Mädchenschulen

Auf Grund der Bestimmungen über die Neuordnung des höheren Mädchenschulwesens vom 18. August und 20. Dezember 1908 bearbeitet von

Maria von Bredow

Oberlehrerin an der Auguste-Viktoria-
schule in Charlottenburg

Professor Dr. Erich Meyer

Direktor der höheren Mädchenschule
in Grunewald

Dr. Thomas Lenschau

Direktor der dritten höheren Mädchen-
schule in Charlottenburg

Dr. Ferd. Jak. Schmidt

Direktor der Margaretenschule
in Berlin

Allgemeine Ausgabe

Teil	I	Klasse	9	—	Zweites	Schuljahr	№	1.40
"	II	"	8	—	Drittes	"	№	1.40
"	III	"	7	—	Viertes	"	№	1.60
"	IV	"	6	—	Fünftes	"	№	1.60
"	V	"	5	—	Sechstes	"	№	1.80
"	VI	"	4	—	Siebentes	"	№	1.80
"	VII	"	3	—	Achtes	"	№	2.—
"	VIII	"	2	—	Neuntes	"	№	2.—
"	IX	"	1	—	Zehntes	"	№	3.—
"	X	Gedichtband		zu	Teil VII—IX		№	2.—

Mit 25% Buchhändler-Rabatt.

Sonder-Ausgaben,

die außer dem Text der allgemeinen Ausgabe für die Teile III—VIII besondere beige-bundene Anhänge bringen, sind erschienen für

**Berlin und die Provinz Brandenburg,
die Ostseeprovinzen Preußens
und Niedersachsen.**

Rheinland und Schlesien

werden sich ihnen in Kürze anschließen, sämtliche zu

gleichen Preisen und Bezugsbedingungen

wie die der allgemeinen Ausgabe.

Ich empfehle dieses neue Lesewerk, das die Grundsätze und Aufgaben moderner Pädagogik sorgfältig und zielbewußt berücksichtigt, der Beachtung des verehrlichen Sortimentbuchhandels und werde Wünschen der Einführung, die mir durch den Buchhandel geäußert werden, bereitwilligst entgegenkommen.

Hochachtungsvoll

Frankfurt a. M., 2. September 1909.

Moriz Diesterweg
Verlagsbuchhandlung.

Otto Baumgärtel,

Verlag

für Kunstgewerbe und Architektur,
Berlin W. 30, Nollendorfstr. 31/32.

Ⓢ Zum Vertrieb wurde mir übergeben:

Der

Katalog

der

Ausstellung zur Hebung der Friedhof- und Grabmalausstattung

die von dem Leiter der Wiesbadener Gesellschaft für bildende Kunst, Herrn Dr. v. Grolman, im Jahre 1905 veranstaltet wurde. Dr. v. Grolman hat sich durch die von ihm ins Leben gerufene Grabmalreformbewegung einen geachteten Namen erkämpft: von ihm ist der mit einer Abhandlung und 29 Abbildungen versehene Katalog zusammengestellt.

Interesse für den Katalog wird namentlich in den Städten zu finden sein, in denen die Ausstellung als Wanderausstellung die Runde machte, das sind namentlich: Krefeld, Bremen, Hamburg, Frankfurt a. M., München usw. Außerdem kommen Behörden, Architekten, Bildhauer und gebildetes Laienpublikum, das sich mit der Absicht ein Grabdenkmal für jüngst verstorbene Angehörige zu errichten trägt, als Käufer in Betracht.

Der Preis des 84 Seiten in 8° umfassenden Katalogs ist

№ 2.— ord., № 1.50 netto.

Ich bitte, zu verlangen; weißer Zettel anbei.

Hochachtungsvoll

Otto Baumgärtel.